

# Bunte Kühe bevölkern das Franz-Marc-Museum

**Wolfratshausen/Kochel am See** – Fast 50 Schüler und ihre Lehrer haben vor Kurzem ihre gebastelten Bunten Kühe im Bauch eines Busses verstaут und sind nach Kochel ins Franz-Marc-Museum gefahren. Sie waren eingeladen, sich zusammen mit Dr. Sybille Krafft vom Historischen Verein Wolfratshausen und Assunta Tammello vom Kulturverein Isar-Loisach (KIL) auf die Spuren des Künstlers zu begeben.

Denn diesmal wurden auch Schüler und Lehrer aus dem ganzen Umland bei der Gedenkveranstaltung an die Bücherverbrennung aktiv. Prominente lasen in der Loisahalle aus Werken verbrannter, verfolgt und verfemter Dichter. Und die Schüler stellten mit ihren Lehrern verfolgte und verfemte Künstler vor.

Als Dankeschön für diese eindrucksvolle Veranstaltung durften alle Aktiven das Franz-Marc-Museum besuchen. So kurz vor Schuljahresende war es vor lauter Ausflügen und Exkursionen gar nicht so leicht, einen Bus zu



**Bunte Kühe** bastelten Grundschüler aus Waldram, um an das Werk von Franz Marc zu erinnern. Ihre Schilder nahmen sie mit ins Kochler Museum.

FOTO: KL

bekommen, so Dr. Krafft. „Wir hatten gerade noch Glück.“ Der Franz-Geiger-Verein mit seiner Vorsitzenden Roswitha Beyer finanzierte die Fahrt mit einer Spende.

Die jüngeren Schüler, allen voran die Grundschüler aus Waldram mit ihren gebastelten Bunten Kühen, wurden in einem Workshop in die Geheimnisse von Leben und Werk Franz Marcs eingeführt

– wobei sie dank ihrer Lehrerin laut Krafft fast mehr gewusst haben sollen als die Museumsführerin. Die älteren Schüler führte die Leiterin des Museums, Cathrin Klingsöhr-Leroy, höchstper-

sönlich durch die Schätze des Museums und verband dabei die Literatur der Zeit mit den Werken von Kirchner, Jawlensky, Modersohn-Becker, Kandinsky und vielen anderen Künstlern.

Trotz Regen und kühler Temperaturen war der Ausflug ein besonderes Erlebnis für die Schüler. Mit den Bunten Kühen im Bus ging's mit vielen Eindrücken zurück in die Loisahalle. **DIETER KLUG**